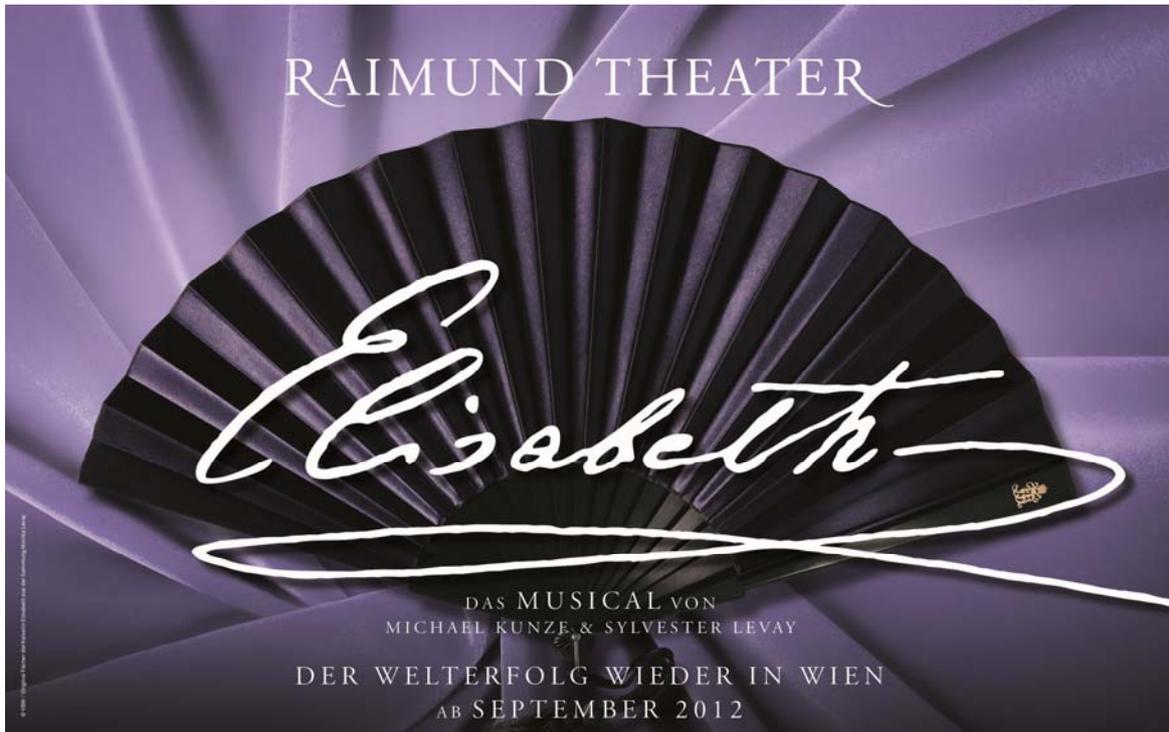


Die VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN
präsentieren



20 Jahre ELISABETH

Premiere am 5. September 2012
im RAIMUND THEATER

ELISABETH
ab 5. September 2012
RAIMUND THEATER

Internationale Top-Besetzung für ELISABETH

Von mehr als 1.200 Bewerbern wurden die besten im RAIMUND THEATER präsentiert.

Wien, 25. April 2012: ELISABETH, das erfolgreichste deutschsprachige Musical aller Zeiten, kehrt zwanzig Jahre nach seiner Uraufführung nach Wien zurück und wird am 5. September 2012 im RAIMUND THEATER seine Jubiläumspremiere erleben.

Intendant Christian Struppeck präsentierte heute die acht Hauptdarsteller: *„Auf die internationale Top-Besetzung können die Vereinigten Bühnen Wien stolz sein. Von über 1.200 Bewerbern wurden die besten 39 auserwählt. Ich freue mich in der Besetzung sowohl einzigartige neue Talente als auch arrivierte Publikumslieblinge willkommen zu heißen. Für viele erfüllt sich hiermit der Traum, Teil der Besetzung dieses Welterfolges am Uraufführungsort Wien zu sein.“*

In der begehrten Titelrolle der „Elisabeth“ wird die bezaubernde **Annemieke Van Dam**, die sich gegen 50 andere Künstlerinnen behaupten konnte, erstmals in Wien zu sehen sein. An ihrer Seite der charismatische **Mark Seibert** als „Der Tod“, der neben anderen zahlreichen Musicalhauptrollen dem Wiener Publikum bereits aus der VBW- Produktion ROMEO & JULIA als „Tybalt“ bekannt ist. Der junge **Kuroschi Abbasi** ist „Luigi Lucheni“, der diese Rolle bereits erfolgreich auf der Deutschland-Tournee spielte und das Publikum von sich überzeugen konnte. Als „Erzherzogin Sophie“ wird die aus Film- und Fernsehen bekannte **Daniela Ziegler** ihre Erfahrung als Schauspielerin und Musicaldarstellerin in diese Produktion einbringen. „Kaiser Franz Joseph“ wird vom Newcomer **Franziskus Hartenstein** verkörpert. „Erzherzog Rudolf“ wird vom jungen Schweden **Anton Zetterholm** dargestellt, der nach ersten Erfolgen in Deutschland nun auch in Österreich zu sehen sein wird. In den Rollen von Elisabeths Eltern „Herzogin Ludovika“ und „Herzog Max in Bayern“ werden mit **Carin Filipčić** und **Christian Peter Hauser** erfahrene und dem Publikum bereits bestens bekannte Musicaldarsteller zu den VBW heimkehren.

Der Welterfolg des Erfolgsduos **Michael Kunze** und **Sylvester Levay** (Buch und Musik) wird wie auch schon bei der Uraufführung unter der Regie von niemand geringerem als **Harry Kupfer** auf die Bühne gebracht. Die Choreographie stammt auch dieses Mal wieder vom Choreograph der Original-Produktion **Dennis Callahan**. Original-Bühnenbildner **Hans Schavernoeh** wird ebenfalls wieder für das Bühnenbild verantwortlich zeichnen. **Yan Tax**, bekannt für seine edlen Kreationen, wird für die Premiere im September neue Kostüme entwerfen. Für das richtige Licht sorgt Lichtdesigner **Hans Toelstede**. Die Videoprojektionen werden von **Thomas Reimer** in Szene gesetzt. Für das Sounddesign zeichnet **Thomas Strebl** verantwortlich.

ELISABETH – eine Erfolgsgeschichte

ELISABETH – das Musical aus der Feder des Erfolgsduos Michael Kunze & Sylvester Levay erzählt die dramatische und berührende Geschichte über das Leben, Wirken und Leiden von Kaiserin Elisabeth. Bewegende Musik, eindrucksvolle Choreographien und ein opulentes Bühnenbild verzaubern seit der Uraufführung das Publikum auf der ganzen Welt und lassen es immer wieder erneut in die vergangene Welt der Habsburger eintauchen.

Kaum jemand hätte sich 1992 gedacht, welchen unglaublichen weltweiten Erfolg die damalige Uraufführung dieser Produktion der Vereinigten Bühnen Wien auslösen würde.

Michael Kunze: *„Seit zwanzig Jahren vergeht kaum ein Tag, an dem nicht irgendwo in der Welt ELISABETH aufgeführt wird. Das ist nicht ohne Ironie. Wir wollten uns gar nicht am Weltmarkt der Musicals orientieren. Peter Weck und Harold Prince ermutigten mich damals, nach all den Musicalimporten aus England und New York etwas ganz Eigenes zu schaffen. Etwas speziell für Wien. Mir gefiel nicht einmal der Begriff Musical für das, was da entstand. Ich wollte die Geschichte der unglücklichen Kaiserin als zeitgemäßes, emotionales Musiktheater erzählen, ohne dabei zum Broadway zu schielen. Dass das dem Wiener Publikum gefiel, konnte ich allenfalls hoffen. An einen Welterfolg dachte ich wirklich nicht.“*

Sylvester Levay: *„Als ich vor zwanzig Jahren für das Musical ELISABETH Hollywood meinen Rücken kehrte, ahnte ich wahrlich nicht, was für einen Erfolg mir dieses Stück bringen würde. Es war auch ein Vorteil, dass ich dadurch unbefangen komponieren und mich auf die Geschichte und ihre Emotionen voll konzentrieren konnte. So ist auch Wien ein Teil meines Lebens und meiner Familie geworden. ELISABETHs Wiederkehr freut mich unbeschreiblich.“*

Von 1992 bis 1998 stand ELISABETH in Wien durchgehend auf dem Spielplan, 1996 feierte die erste ausländische Aufführungsserie in Japan Premiere und legte somit den Grundstein zum weltweiten Erfolg. Es folgten Produktionen in 9 weiteren Ländern wie Deutschland, Niederlande, Ungarn, Italien, Finnland, Schweden und Belgien, Schweiz und Korea. Der Musicalwelterfolg wurde dafür in sieben Sprachen (Deutsch, Finnisch, Niederländisch, Schwedisch, Ungarisch, Koreanisch, Japanisch) übersetzt und zur Aufführung gebracht.

Insgesamt kann sich die Show in mittlerweile elf Ländern über eine Gesamtbesucherzahl von über 8,5 Millionen Menschen mit über 6.500 Vorstellungen freuen. Allein in Wien zählte das Musical über das Leben von Kaiserin Elisabeth in mehr als 1.750 Vorstellungen 1,8 Millionen Besucher. In Japan sind es über 3,2 Millionen Zuseher, in Deutschland bereits über 2 Millionen.

INHALT

Elisabeths Leben begann als romantisches Märchen und endete mit einem tragischen Mord. Als junges Mädchen von strahlender Schönheit besteigt sie mit 16 den österreichischen Thron. Statt ihrer Schwester Helene, die dafür ausersehen war, wählt Kaiser Franz Joseph sie zur Frau. Ihrer Lebensfreude, Unbeschwertheit und Jugendlichkeit kann er nicht widerstehen. Doch schon bald nach der feierlichen Hochzeit ziehen erste dunkle Schatten auf.

Am Wiener Hof herrschen strenge Regeln. Entbehrungen und Machtkämpfe machen der jungen Elisabeth das Leben zur Qual. Ihre strenge Schwiegermutter Erzherzogin Sophie wacht unerbittlich über sie und pocht auf die Einhaltung des starren Protokolls. Gefangen in höfischen Konventionen und einem Rollenbild, das ihr nicht entspricht, kämpft Elisabeth mit aller Kraft um ihre Freiheit und ihr persönliches Glück. Auch ihr Mann, seinen Pflichten unterworfen und der herrschsüchtigen Mutter ausgeliefert, kann ihr dabei nicht zur Seite stehen. Kaum noch hält es sie am Wiener Hof, ihre Zerrissenheit treibt sie von Ort zu Ort. Rastlos reist sie durch Europa, für niemanden erreichbar, weder für ihren Sohn noch ihren Mann. Sie verliert sich in ihrer eigenen Welt, stets begleitet von einer mysteriösen Macht – dem Tod.

Nach dem Selbstmord ihres Sohnes Rudolf erkennt Elisabeth ihr verfehltes Leben und sehnt nun selbst den Tod herbei. Sie zieht sich nach Korfu zurück, dichtet und schreibt Tagebuch, während in Wien Nationalismus und Völkerhass mehr und mehr die Oberhand gewinnen. Kaiser Franz Joseph kann diese Kräfte nicht mehr steuern und steht auch seinem Nebenbuhler, dem allgewaltigen Tod, hilflos gegenüber.

Das Attentat des italienischen Anarchisten Luigi Lucheni am Ufer des Genfer Sees führt die „Liebenden“ zusammen. Elisabeths Kämpfen und Sehnen endet in einer leidenschaftlichen Umarmung mit dem Tod. Eine Epoche versinkt, eine neue Zeit beginnt.

LEADING TEAM

Dr. Michael Kunze	Buch
Sylvester Levay	Musik
Prof. Harry Kupfer	Regie
Koen Schoots	Musikalische Leitung
Dennis Callahan	Choreographie
Prof. Hans Schavernoeh	Bühnenbild
Yan Tax	Kostümdesign
Hans Toelstede	Lichtdesign
Thomas Strebel	Sounddesign
Thomas Reimer	Videodesign
Doris Marlis	Associate Choreographer

BESETZUNG

Elisabeth	Annemieke van Dam
Der Tod	Mark Seibert
Luigi Lucheni	Kuroschi Abbasi
Erzherzogin Sophie	Daniela Ziegler
Kaiser Franz Joseph	Franziskus Hartenstein
Erzherzog Rudolf	Anton Zetterholm
Herzogin Ludovika	Carin Filipčić
Herzog Max in Bayern	Christian Peter Hauser

In weiteren Rollen:

Jörn Felix Alt, Oliver Arno, Anja Backus, Juliane Katharina Maria Bischoff, Bettina Bogdany, Silke Braas, Riccardo Greco, Dagmar Hellberg, Emma Hunter, Kai Hüsgen, Karsten Kammeier, Jérôme Knols, Linda Konrad, Alice Macura, Marle Martens, Katrin Mersch, Stefan Mosonyi, Max Niemeyer, Wolfgang Postlbauer, Gernot Romic, Barbara Schmid, Jakob Semotan, Rory Six, Caroline Sommer, Christoph Sommersguter, Niran Straub, Katharina Strohmayer, Marianne Tarnowskij, Johan Vandamme, Janneke van Duijnhoven, Dean Welterlen

Es spielt das 28-köpfige Orchester der Vereinigten Bühnen Wien unter der Leitung von Musikdirektor Koen Schoots.

ANNEMIEKE VAN DAM

Elisabeth

Die 29-jährige Annemieke van Dam studierte und absolvierte am Brabantse Conservatorium Musiktheater bei Edward Hoepelman und Antoinette Kouwenberg. Noch während des Studiums spielte sie in SWEENEY TODD die Beggerwoman und in INTO THE WOODS die Lucinda. Anschließend verkörperte sie 2003 und 2004 Dornröschen im gleichnamigen Musical im neuen Efteling Theater. 2004/2005 spielte sie in ihrer Heimat in dem Hit-Musical CRAZY FOR YOU die Susie sowie die Zweitbesetzung der Hauptrolle Polly Baker. In Deutschland stand sie in ELISABETH (2005/07) als Fräulein Windisch und Zweitbesetzung Elisabeth auf der Bühne. Sie spielte in Stuttgart im Ensemble von 3 MUSKETIERE (2007/2008), u.a. als Zweitbesetzung die Constance. Bei den Bad Hersfelder Festspielen 2008 spielte sie Lisa Carew, die Verlobte in JEKYLL & HYDE. Im August 2008 überzeugte Annemieke van Dam erstmalig Publikum und Presse gleichermaßen als Erstbesetzung der Hauptrolle in ELISABETH in Zürich. Im November 2010 begleitete sie ihren Kollegen Uwe Kröger als Special Guest auf der Tournee ABSOLUT UWE – FROM BROADWAY TO HOLLYWOOD. Von März bis Mai 2011 stand Annemieke van Dam mit 6 weiteren Kolleginnen in einer Show des niederländischen Luftwaffenorchesters A TRIBUTE TO MICHAEL JACKSON auf der Bühne. Auf der Deutschlandtournee von ELISABETH verkörperte sie 2011/2012 wieder die Hauptrolle der Elisabeth.

MARK SEIBERT

Der Tod

Der gebürtige Frankfurter erhielt seine Ausbildung am Lee Strasberg Theatre Institute New York und am Konservatorium der Stadt Wien, welches er 2005 mit Auszeichnung abschloss. Schon während dieser Zeit spielte er u.a. Stücke wie WEST SIDE STORY bei den Bregenzer Festspielen und war als Pygar in Dave Stewards BARBARELLA und danach als Tybalt im Musical ROMEO & JULIA im Wiener Raimund Theater zu sehen. 2006 führte ihn sein Weg zurück nach Deutschland, wo er als Radames in Elton Johns AIDA zu sehen war. Außerdem wurde er im selben Jahr als einer der besten deutschen Nachwuchsdarsteller ausgezeichnet und erhielt ein Stipendium an der bekannten Royal Academy of Music in London. Mark Seibert verkörperte in der deutschen Originalbesetzung von WICKED - DIE HEXEN VON OZ die Rolle des Fiyero in Stuttgart, bevor er in Berlin in Bully Herbigs Musicaladaption DER SCHUH DES MANITU den Ranger spielte. Nachdem er 2010 als Solist der Stage Entertainment Best of Musical Gala durch Deutschland tourte, stand er als Galileo im erfolgreichen Queen Musical WE WILL ROCK YOU in Stuttgart und Berlin auf der Bühne. Zuletzt spielte er den Tod in der Tourneeverision des Erfolgsmusicals ELISABETH. Seit 2010 ist er zudem Teil der Musical Tenors mit denen er regelmäßige Konzerte gibt. Besonders stolz ist Mark Seibert - der nebenbei ein BWL Fernstudium abgeschlossen hat – auf sein Soloalbum „Musicalballads unplugged“, welches seit Februar 2010 sehr erfolgreich auf dem Markt ist.

KUROSCH ABBASI

Luigi Lucheni

Kuroschi Abbasi ist in Gießen aufgewachsen und schloss 2011 sein Studium an der renommierten Bayerischen Theaterakademie August Everding mit seiner OneManShow TRY OUT ab. Bereits vor dem Studium wirkte er am Stadttheater Gießen in div. Produktionen wie z.B. Anatevka, Carmen, Die Csardasfürstin, EVITA, die Dreigroschenoper und Nabucco mit. 2005 spielte er den Damian Gainsborough in der Uraufführung des Musicals RACHEL (Weltjugendtag Köln/Filippas Preis 2005). Es folgten Engagements in Sondheims ASSASSINS (John W. Booth), in FAME (Joe Vegas), im Kultmusical GREASE (Roger, Sonny & Teen Angel) und in ONCE UPON A MATTRESS (der Barde). Im Rahmen des Studiums stand er als Solist in TIME STEP, in der Reihe SUCHERS MUSIKALISCHE LEIDENSCHAFTEN und in der Leonard Bernstein Gala auf der Bühne des Prinzregententheaters in München. Er spielte Demetrius und Lysander in Purcells „The Fairy Queen“ und begeisterte das Publikum als Harry Easter in Kurt Weills „Street Scene“. Bei den Bad Hersfelder Festspielen war er als Otto im Musical CARMEN und als Pepe in der WEST SIDE STORY engagiert. In der Rolle des Christian ist er auf der CD-Aufnahme des Musicals CYRANO DE BERGERAC in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk zu hören. Im Deutschen Theater München war er als Benjamin Coffin im Rockmusical RENT und in der Hauptrolle des Melchior Gabor in der Deutschlandpremiere von FRÜHLINGS ERWACHEN zu sehen. Kuroschi Abbasi ist Stipendiat des Deutschen Bühnenvereins und der Fanny-Carlita-Stiftung. Abbasi wurde direkt nach dem Studium für das Erfolgsmusical ELISABETH engagiert und verkörperte 2011/2012 bei der Deutschlandtournee die Rolle des Luigi Lucheni.

DANIELA ZIEGLER

Erzherzogin Sophie

Daniela Ziegler zählt zu den beliebtesten und bekanntesten deutschen Fernsehdarstellerinnen. Die gebürtige Offenbacherin studierte an der Westfälischen Schauspielschule in Bochum. Ihre berufliche Bandbreite beinhaltet alle Sparten des Berufs: Film/Fernsehen, Theater und Musical, Konzerte, Lesungen, Hörbücher. Sie spielte an vielen renommierten Häusern im deutschsprachigen Raum - u.a am Schauspielhaus Zürich, in Basel, am Wiener Volkstheater, am Hamburger Schauspielhaus, am Deutschen Theater Göttingen, am Staatstheater Hannover. Am Renaissance Theater Berlin spielte sie die Lily in „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ (DE), und war Maria Callas in „Meisterklasse“, die sie auch am Ernst Deutsch Theater Hamburg mit großem Erfolg spielte. Ebenfalls am Ernst Deutsch Theater erarbeitete sie den Monolog „Das Jahr magischen Denkens“ (Europäische Erstaufführung) von Joan Didion, außerdem war sie ebendort die Martha in „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ und die Christine in „Trauer muss Elektra tragen“ von Eugene O'Neill. In den Kammerspielen Hamburg war sie zuletzt die Aurora in „Zeit der Zärtlichkeit“ (DE). Seit 1980, nach einer Musicalausbildung in New York, war sie immer wieder in großen Musicalproduktionen zu sehen. Zu Ihren wichtigsten Rollen gehören: die Titelrolle in EVITA (R: H.Prince, Originalproduktion, DE) in Wien, München und Berlin. Desirée Armfeld in „Das Lächeln einer Sommernacht“ in Braunschweig, Velma in CHICAGO, Jenny in „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“, Phyllis in FOLLIES und Liliane la Fleure in NINE - alle am Theater des Westens in Berlin, sowie die Titelrolle in „Victor/Victoria“ in Karlsruhe und München. Zuletzt sang und spielte sie die Mutter Oberin in SISTER ACT in der deutschen Erstaufführung in Hamburg. In der deutschen Erstaufführung der Originalproduktion von SUNSET BOULEVARD in der Regie von Trevor Nunn spielte sie die Norma Desmond im Rhein-Main-Theater Niederrhein wofür sie 1997 von der Zeitschrift MUSICALS als beste Darstellerin und 1998 mit dem Image Award ausgezeichnet wurde. Dem breitem Fernsehpublikum ist Daniela Ziegler aus vielen Episodenhauptrollen in Erfolgsserien wie „Ein Fall für zwei“, „Tatort“ oder „Soko Kitzbühel“ bekannt sowie als Charlotte Marquardt in dem ARD 8-Teiler „Dr. Schwarz und Dr. Martin“, als Christine Andersen in der ARD Serie „Gegen den Wind“ und in der ZDF- Serie „Der Fürst und das Mädchen“ als Beate, Fürstin Thorwald. Außerdem drehte sie Hauptrollen in einigen Pilcher Verfilmungen, in unzähligen TV Filmen wie z.B: „Wer Liebe verspricht“, in „Herz aus Schokolade“ und zuletzt in „Alles Böse zum Hochzeitstag“ aus der erfolgreichen Reihe „Mord in bester Gesellschaft“.

FRANZISKUS HARTENSTEIN

Kaiser Franz Joseph

Franziskus Hartenstein absolvierte seine künstlerische Ausbildung von 2008-2012 zum staatlich anerkannten Musicaldarsteller an der Joop van den Ende Academy in Hamburg. Er besuchte darüber hinaus mehrere Gesangworkshops mit Pia Douwes und Willemijn Verkaik sowie einen Workshop mit Ethan Freeman. Im Jahr 2009 war Hartenstein Ensemblemitglied bei der Eröffnungsgala zum 4.

Gewerkschaftskongress der IG BCE im Kongresszentrum Hannover und Ensemblemitglied sowie Solist bei der Gala zur Preisverleihung Hamburgs „Azubi des Jahres“ in der Handelskammer Hamburg. Im Jahr 2010 war er in der Rolle des Anwalt Blind im Stück „Fledermaus 54“ - frei nach Johann Strauß zu erleben. Das Musical REPLAY – ALLES IST MÖGLICH im Kehrwieder Theater Hamburg gehört ebenso zu seinen musikalischen Erfahrungen. Derzeit spielt er die Rolle des Hahns in DIE BREMER STADTMUSIKANTEN im Ernst Deutsch Theater.

ANTON ZETTERHOLM

Rudolf

Anton Zetterholm hat seinen Unterricht am Musikgymnasium Växjö Katedralskola begonnen und von 2005-2008 an der Ballett Academy in Göteborg (Schweden) fortgesetzt. Während seiner Ausbildung war er bereits am Thaila Theater in Hamburg zu sehen. Seine wichtigsten Rollen bisher waren Alfred in TANZ DER VAMPIRE, Fiyero in WICKED - DIE HEXEN VON OZ, Sir Hiss in ROBIN HOOD. Er war außerdem Solist in Best of Musical 2010 und spielte den Baby John in der WEST SIDE STORY sowie Tarzan in Disney's gleichnamigen Musical. Diese Rolle war für ihn auch der Durchbruch in Deutschland, wo er bei der Sat1 Casting Show ICH TARZAN, DU JANE als Gewinner hervorging. Er kann darüber hinaus zahlreiche TV-Auftritte, unter anderem als Solist bei Allsång på Skansen im schwedischen Fernsehen SVT verzeichnen.

ELISABETH
ab 5.September 2012
RAIMUND THEATER

CARIN FILIPČIĆ

Herzogin Ludovika

Die gebürtige Wienerin studierte Gesang bei Prof. Jack Poppell und erhielt ihre Musicalausbildung in Wien und Prag. Neben jahrelanger Beschäftigung mit ethnischer Musik der Roma unter der Leitung von Ida Kellarova und Engagements bei freien Produktionen spielte sie in Basel die Rizzo in GREASE und im Ensemble der Duisburger Produktion von LES MISERABLES. Am Theater an der Wien gehörte sie zur Originalbesetzung der Welturaufführung von MOZART! (u.a. als Baronin von Waldstätten und Cecilia Weber) und war beim Musicalfestival Bruck als Maria Magdalena in JESUS CHRIST SUPERSTAR, in CINDERELLA als Stiefschwester Olga und in der Titelrolle von DIE GESCHICHTE VOM DICKEN SCHWEIN DAS DÜNN WERDEN WOLLTE zu sehen. An der Wiener Kammeroper spielte sie die Doppelrolle Agnes/Linda in der COLE PORTER STORY und ebenfalls als Doppelrolle Sarah/Martha in Stephen Sondheims COMPANY. Beim Musicalsommer Amstetten stand sie als Madeline True in Werner Sobotkas Inszenierung von THE WILD PARTY (dt. Erstaufführung) auf der Bühne; ebendort war sie als Miss Sherman in FAME zu sehen, die sie auch am Stadttheater Klagenfurt verkörperte. Sie spielte im Wiener Kabarett Simpl SIMPL GOES MUSIC und gastierte in der Spielzeit 2004/05 an der Grazer Oper nochmals als Maria Magdalena in JESUS CHRIST SUPERSTAR. 2005/06 gestaltete sie die Rolle der Amme in der dt. Erstaufführung von ROMEO & JULIA am Wiener Raimund Theater; ebendort sang sie noch einmal die Baronin von Waldstätten in der konzertanten Version von MOZART!. In REBECCA kreierte sie 2006 die Rolle der schrillen Mrs. van Hopper und trat im Dezember 2007 im Rahmen von „Musical Forever – 20 Jahre Vereinigte Bühnen Wien“ als Solistin im Wiener Museumsquartier auf. 2008 spielte sie am Opernhaus Graz die Fantine in LES MISERABLES, im Wiener Museumsquartier die Diva Norma in der Persiflage „FORBIDDEN RONACHER“. In der deutschen Erstaufführung von „RUDOLF - AFFAIRE MAYERLING“ am Raimund Theater gestaltete sie die Rolle der Marie Gräfin Larisch. Danach spielte sie in Peter Hofbauers Country Musical Comedy „GO WEST“ am Wiener Metropol und war als Georgie in Kim Duddys Inszenierung von „THE FULL MONTY - GANZ ODER GAR NICHT! in Amstetten und am dt.Theater München zu sehen. Weihnachten 2010 gastierte sie als Solistin in „A Musical Christmas“ am Wiener Ronacher und mit Herbert Steinböck in „Dinner for One - Essen für Drei“ im Vindobona. Im Herbst 2011 war sie als Rose in „Wenn Rosenblätter fallen“ in Hamburg und Wien zu sehen. Als Lola in Georg Kreislers „HEUTE ABEND:LOLA BLAU“ war sie bisher bei den Tiroler Festspielen, dem Musiksommer Korneuburg und im Volkstheater/Rote Bar eingeladen. Neben ihrer VoiceCoach Tätigkeit ist Carin Filipčič auch vielgebuchte Konzertsängerin, u. a. zur Zeit als featuring guest in Thomas Borcherts´ „If I Sing“ und „Musical Moment“ mit Andreas Bieber und Jan Amman. Im Sommer 2012 wird sie erstmals in der Rolle der Aldonza in „Der Mann von la Mancha“ an der Oper in Graz zu sehen sein.

CHRISTIAN PETER HAUSER

Herzog Max in Bayern

Christian Peter Hauser absolvierte von 2008-2011 an der Universität Zürich seine Ausbildung zum Executive Master of Arts Administration. Seine Masterarbeit schrieb er zum Thema „Oper in Wien – (k)ein Platz für Jugendliche?“. Er studierte außerdem in Liverpool am Institute for the Performing Arts und am Konservatorium der Stadt Wien (Klassischer Sologesang).

Seine Engagements umfassen zentrale Häuser wie das Theater an der Wien, Raimund Theater Wien, Volksoper Wien, Opernhaus Graz, Etablissement Ronacher Wien, Vereinigte Bühnen Bozen, Theater Akzent Wien, Ateliertheater Wien, Sommerfestspiele Amstetten, Sommerfestspiele Bruck a. d. Leitha oder die Freilichtspiele Seelbach.

Christian Peter Hauser führt außerdem Regie in zahlreichen Theaterproduktionen, so unter anderem bisher in „Minna von Barnhelm“ G.E. Lessing, „Kabale und Liebe“ F. Schiller, „Crash“ S. Moore Williams, „Fräulein Julie“ A. Strindberg, „Gespenster“ H. Ibsen, „Franz und Karl“ R. Protiwensky, „The Same Old Story“ F. Rame / D. Fo „Caucasian Chalk Circle“ B. Brecht, „The Kiss Of The Spiderwoman“ M. Puig uvm. 2004 hat Christian Peter Hauser die Altmühlsee Festspiele gegründet und leitet diese als Intendant bis heute sehr erfolgreich. Heuer übernimmt er bei diesen u.a. auch die Regie in Shakespeares Klassiker „Der Sturm“.

Außerdem ist Christian Peter Hauser auch Autor verschiedener Stücke wie „Soll einem Sommertag ich dich vergleichen?“ ein Theaterstück aus Shakespeares Sonetten und den Kindertheaterstücken „Der Zauberspiegel – Chiara rettet die Fantasie“, „Das Geheimnis vom Mönchswald“, „Auf und davon“, „Koma.de“, „Der Frog´n´Roll König“ sowie „Struwelpeter & Friends“.

Christian Peter Hauser erstes Engagement als Darsteller war bereits 1992 bei der Uraufführung von „ELISABETH“ im Theater an der Wien in der Rolle des Professors zu sehen. Weitere Uraufführungen bei den VBW folgten mit MOZART! (Graf Arco) und WAKE UP! (Max/Prof. Freudensprung). Christian Peter Hauser war seither in zahlreichen Produktionen zu sehen wie z.B. in JEKYLL AND HYDE (Sir Danvers), WEST SIDE STORY (Bernardo), DER KLEINE HORRORLADEN (Zahnarzt), JEDERMANN (Dicker Vetter),

BARFUSS IM PARK (Paul), „Der Tod und das Mädchen“ (Escobar), „Viel Lärm um nichts“ (Holzapfel), „Das andalusische Mirakel“ (Heppelmann), „Love-Jogging“ (Brian), „Doppelt Leben hält besser“ (Stanley), „Wer heiratet schon freiwillig?“ (Bernhard), „Meine Frau – wie heißt sie noch?“ (Rosemary), und der Cyrano in „Cyrano de Bergerac“.

KARTENVORVERKAUF

VORVERKAUFSSTELLEN DER VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN

Öffnungszeiten:

Raimund Theater und Ronacher:

Mo-Sa von 10-13 Uhr und 14-18 Uhr, So und Feiertags von 14-18 Uhr

Theater an der Wien:

Mo-Sa von 10-19 Uhr, So und Feiertags geschlossen (ausgenommen Matinéen von 10-13 Uhr, bei Abendvorstellungen ab 14 Uhr geöffnet)

Buchung bei WIEN-TICKET

- Telefonische Buchung mit Kreditkarte: +43/1/58885 täglich 8-20 Uhr
- Wien-Ticket-Pavillon an der Oper: täglich 10-19 Uhr

ABENDKASSEN an Vorstellungstagen ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn

Gruppenbuchungen ab acht Personen:

E-mail: sales@vbw.at,

Fax: +43/1/581 81 11-581

oder unter www.musicalvienna.at



Die VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN freuen sich, AUSTRIAN AIRLINES als Hauptsponsor der Musical-Produktionen der Vereinigten Bühnen Wien für die Saison 2011/2012 präsentieren zu dürfen.

Statement VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

Die jahrelange Kooperation zeugt von der Intensität dieser Partnerschaft und der gegenseitigen Wertschätzung beider Seiten. Nicht nur unser Publikum, das nach Wien reist, sondern auch unsere Künstler schätzen die Zuverlässigkeit, Professionalität und Freundlichkeit von AUSTRIAN AIRLINES.

Die VBW sind ein international renommierter Kulturbetrieb, der auch im Tourismus eine wichtige Rolle spielt. In diesem Sinne wird diese Partnerschaft gelebt und Wien als wichtige Destination für Kulturreisende etabliert.

Mag. Ulrike Spann
Leitung Development & Marketing

Statement AUSTRIAN AIRLINES

AUSTRIAN AIRLINES freuen sich, die langjährige und ausgezeichnete Kooperation mit den Vereinigten Bühnen Wien fortsetzen zu können. Im Zeitraum der bisherigen Zusammenarbeit sind in Wien Musicals von höchster Qualität entstanden, die den Weg in die Welt gefunden haben. Die Kreativität und Innovationskraft beider Unternehmen bietet die Basis für eine fruchtbare Zusammenarbeit. Gemeinsam bieten wir unseren Gästen angenehme Reise- und Musicalerlebnisse. AUSTRIAN AIRLINES bringen Stars und Besucher aus aller Welt bequem und rasch nach Wien.

Seit Mitte der 90er Jahre arbeiten die Vereinigten Bühnen Wien und Austrian Airlines zusammen, um Gästen aus aller Welt die Faszination Musical in Wien näher zu bringen. Beide Unternehmen freuen sich, diese Partnerschaft weiter zu beleben und setzen alles daran, kreativ und innovativ ganz besondere Theatererlebnisse zu schaffen.

Die VBW sind ein international renommierter Kulturbetrieb, der auch im Tourismus eine wichtige Rolle spielt. Ihr Ziel der Kooperation mit Austrian Airlines ist, Wien als wichtiges Reiseziel für Kulturreisende zu etablieren.

Austrian Airlines bringen Stars und Besucher aus Ost und West bequem und rasch nach Wien und verwöhnen sie auf ihrer Reise mit Herzlichkeit und Charme. So tragen sie den Ruf Wiens als kulturelle Erlebnisstadt in die Welt.

Die VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN freuen sich, die Wiener Städtische als Hauptsponsor der Musical-Produktionen der Vereinigten Bühnen Wien für die Saison 2011/2012 präsentieren zu dürfen.

Statement VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

Bereits seit mehr als zwölf Jahren ist die Wiener Städtische Versicherung Partner der Vereinigten Bühnen Wien. Die Wiener Städtische steht für Stabilität und Zuverlässigkeit auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten und sieht in Kunst und Kultur wichtige Säulen der Gesellschaft. Die Vereinigten Bühnen Wien stehen seit Jahren für Musiktheater auf höchstem Niveau. Durch das Kulturengagement bei den VBW ermöglicht die Wiener Städtische die Vielfältigkeit der Musicalproduktionen. Die Vereinigten Bühnen Wien freuen sich auch in der Spielsaison 2011/2012 auf die Unterstützung der Wiener Städtischen Versicherung zählen zu dürfen.

Mag. Ulrike Spann
Leitung Development & Marketing

Statement Wiener Städtische

Die Wiener Städtische Versicherung ist bereits seit dem Jahr 1997 Sponsoringpartner der Vereinigten Bühnen Wien. Seit dem Jahr 2002/2003 liegt der Fokus auf der Förderung der beliebten Musicalproduktionen im RONACHER und RAIMUND THEATER. In der Saison 2011/12 unterstützt die Wiener Städtische die Vereinigten Bühnen Wien u.a. bei den Musicals „Sister Act“, „Ich war noch niemals in New York“ und natürlich die Vorbereitungen für „Elisabeth“.

Die Wiener Städtische ist sich ihrer gesellschaftlichen und kulturellen Verantwortung bewusst. Sie versteht Kunst und Kultur als wichtigen Teil der Lebensqualität einer Gesellschaft und unterstützt gezielt in ganz Österreich kulturelle Initiativen, Künstler, Projekte und Festivals. Dabei eröffnen Synergien zwischen Wirtschaft und Kultur für viele Kulturschaffende zusätzliche Möglichkeiten und Freiräume für ihre künstlerische Entwicklung, die nicht zuletzt auch dem Fortschritt und der Vielfalt des Kulturbetriebs in Österreich zugute kommt.



Die Vereinigten Bühnen Wien freuen sich sehr, WIEN ENERGIE als Sponsor der Musical-Produktionen für die Spielzeit 20011/12 präsentieren zu dürfen.

Statement VBW

Für die Vereinigten Bühnen Wien stellt WIEN ENERGIE einen starken und verlässlichen Partner dar. Energie ist der Motor eines funktionierenden Theaterbetriebs, sei es in elementarer Hinsicht oder im übertragenen Sinne durch persönliches Engagement. Durch das Bekenntnis von WIEN ENERGIE zu den Vereinigten Bühnen Wien und seinen geschichtsträchtigen Häusern, Raimund Theater und Ronacher, entsteht eine gelungene Verbindung zwischen Wirtschaftskraft und kulturellem Schaffen.

Mag. Ulrike Spann
Leitung Development & Marketing

Statement Wien Energie

Wien Energie versorgt seit über 100 Jahren die Stadt Wien und ihre Bewohner täglich mit Energie. Wir sehen es, neben der Stärkung der Wirtschaft und unserer Verpflichtung als regionaler Arbeitgeber, auch als Aufgabe das rege kulturelle Leben dieser Stadt zu fördern. Aus diesem Grund und weil die Musicals der Vereinigten Bühnen Wien für beste Unterhaltung auf hohem Niveau stehen, unterstützt Wien Energie die Vereinigten Bühnen und somit die Musicalmetropole Wien.

Café Sissi meets Elisabeth

Club Magic Life stattet das Raimund Theater für die Laufzeit von ELISABETH mit einem Café Sissi aus und lädt zum kostenlosen Julius Meinl Kaffee ein.

Mit dem Café Sissi bietet Club Magic Life im Urlaub ein kräftiges Stück Heimat an. Die ÖsterreicherInnen wollen auch bei Sommer, Sonne, Strand und Meer nicht auf ihren cremigen, aromareichen Kaffee verzichten. Und mit dem hochwertigen Café Sissi müssen sie das auch nicht! Leckerer Julius Meinl Kaffee, süße Sünden wie Sachertorte, Topfenstrudel, Bienenstich und Apfelstrudel, gepaart mit dem Flair der Wiener Kaffeehaustradition – das Café Sissi verspricht erholsame Urlaubsmomente mit einem rot-weiß-roten Touch. Das von Julius Meinl fachmännisch geschulte Club Magic Life-Personal rundet das Ambiente zudem optimal ab. Wie beliebt der leckere Julius Meinl Kaffee tatsächlich ist, verraten diese Zahlen: Über drei Tonnen Meinl-Kaffee wurden im Sommer 2011 bei Club Magic Life konsumiert. Neu in diesem Jahr: Die Gäste im Raimund Theater können sich vor und in der Pause des Musicals „Elisabeth“ vom einzigartigen Geschmack überzeugen: „Café Sissi meets Elisabeth, perfekter geht's nicht. Während der gesamten Laufzeit des Musicals Elisabeth wird Club Magic Life das Raimund Theater mit einem Café Sissi ausstatten und lädt die Theaterbesucher zum kostenlosen Julius Meinl Kaffee ein“, sagt Claudia Wildeis, TUI Österreich Marketing-Verantwortliche.

Club Magic Life – „Where magic happens“

Club Magic Life startet mit einem sagenhaften Premium-Entertainmentprogramm in den Sommer 2012. Das innovative Konzept wurde stark ausgebaut und bietet Familien, Singles und Paaren, Sport- oder Partybegeisterten eine breite Angebotspalette. Getreu dem Motto „Where magic happens“ sind 12 hochwertige Anlagen in Spanien, Griechenland, Ägypten, Tunesien und der Türkei buchbar. Neue Trendsportarten, die „Magic Wiesn“, Magic „Live in Concert“ sowie ein witziges Comedy Fußball-Programm von „Stermann & Grisseemann“ sorgen für unzählige „Magic Moments“. Auch den Kids & Teens wird einiges geboten: Beim Teens Treff können sich die Jugendlichen bei DJ-Workshops, lässigen Hip Hop Dance-Kursen oder in der kreativen Xpress-Schreibwerkstatt austoben. Die Aller kleinsten sind im Magic Baby Club bestens aufgehoben, wo die professionelle Kinderbetreuung bereits ab 12 Monaten beginnt. www.magiclife.com

Julius Meinl

Im Jahre 1862 begann Julius Meinl, seinen Kunden erstmals fertig gerösteten Kaffee in hochwertiger Qualität anzubieten. Bis heute – bereits in der 5. Generation – wird die Tradition der liebevollen Röstung nach alter Wiener Rezeptur fortgesetzt. Aus diesem Grund ist Julius Meinl seit 1862 eng mit der Kaffeekultur in Österreich verbunden. Der weltweite Erfolg baut auf den traditionellen Werten des Hauses Julius Meinl auf: umfassende 150-jährige Kaffee-Expertise, höchster Qualitätsanspruch und Produkte in bester Premiumqualität. Nur ausgewählte Bohnen aus den besten Anbaugebieten der Welt verleihen Julius Meinl Kaffee den kräftigen Geschmack und das unvergleichliche Aroma. Gleichzeitig ist Julius Meinl Kaffee Inbegriff der gelebten Wiener Kaffeehauskultur: Die Wiener Kaffeehäuser sind seit jeher ein Ort der Künstler, Poeten und aller kulturell Interessierten, die sich durch den Genuss einer Tasse Kaffee neue Inspiration holen – einst wie auch heute. Weitere Informationen zu Julius Meinl Kaffee und der Welt der Wiener Kaffeehauskultur unter: www.meinlkaffee.at und www.poetrycafe.com

Wir Sagen Danke !

Seit der Gründung des Development Departments der VBW im Jahr 2008 konnten wir viele neue Partner gewinnen: begeisterte Partner, Freunde und Förderer, die durch ihr Engagement finanziell und ideell zum Erfolg der drei Theater beitragen. Unser Dank gilt unseren Sponsoren, genauso wie der Stadt Wien und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Vereinigten Bühnen Wien.

HAUPTSPONSOR MUSICAL

Austrian Airlines
Wiener Städtische

GOLDEN CIRCLE

A1
Card Complete
Gewista
Herold
Skoda (Intercar Austria)
Wien Energie

SILVER CIRCLE

Bank Austria
Druckerei Robitschek
Epamedia
Flughafen Wien
Häagen Dazs
ISPA Werbung
LG Electronics
Münze Österreich
ÖBB
Ottakringer
Palmers
Ruefa
Schlumberger
sBausparkasse
Wagner Biro
WKO

PRODUKTIONS-SPONSOR ELISABETH

Club Magic Life /
Sissi Café

PRODUKTIONS-SPONSOR SISTER ACT

Kelly's
MSC Kreuzfahrten

Wir danken unseren Partnern!